

November 2024 - Januar 2025

---



Evang.-Luth.  
Kirchengemeinde  
Röslau

mit Bödlas, Brücklas, Dürnberg,  
Grün und Rauschensteig

# Gemeindebrief



*„Einige Griechen traten zu Philippus und baten ihn  
und sprachen: Herr, wir wollten Jesus gerne sehen.“  
(Joh. 12,20f).*

# Geistliches Wort

---

*„Einige Griechen traten zu Philip-  
pus und baten ihn und sprachen:  
Herr, wir wollten Jesus gerne sehen.“  
(Joh.12,20f).*

Liebe Leserinnen und Leser,

genau so fängt Kirche an: mit Sehnsucht. Dass da in uns diese Unruhe lebendig wird: Es muss mehr geben im Leben. Leben ist mehr als Arbeiten, Fernsehen, Hobby und die Familie zusammenhalten. Die Sehnsucht nach heilen Beziehungen zu den Menschen, die uns wichtig sind, dass wir und unsere Kinder und alle Menschen eine gute Zukunft haben, dass unsere Sorgen schwinden, dass wir uns kraftvoll und lebendig und geborgen fühlen und dass wir einen Sinn im Leben verspüren.

Wir können als Kirche noch größere Weihnachtsbäume aufstellen, Freibier ausschenken, Eventmanagement betreiben - das bringt alles nichts - wenn nicht diese Sehnsucht im Herzen der Menschen lebendig ist. Und ich bin mir sicher: Diese Sehnsucht ist auch heute da, bei viel mehr Menschen als wir meinen. Mitten im Wohlstand und in der Hektik, die wir oft genug haben. Oder vielleicht gerade deswegen ist sie da. Oft ver-

steckt, aber immer wieder tritt sie ins Bewusstsein.

Die Griechen, von denen die Bibel erzählt, hatten eine Ahnung, wo diese Sehnsucht gestillt werden könnte: bei Jesus.

Und da ist der Unterschied zu heute: Viele haben diese Sehnsucht, aber sie kommen nicht zu Gott und zur Kirche. Und doch denke ich haben sie zumindest bei uns hier, wo die Volkskirche noch einigermaßen intakt ist, die Kirche nicht ganz aus dem Blick verloren.

Menschen suchen - und auch wir geraten ins Blickfeld: die Kirche.

Und deshalb jetzt die spannende Frage: Was sehen sie bei uns?

Sehen sie, wie Glauben die Menschen verändert? Ihr Miteinander?

Wie in Menschen aus dem Glauben heraus Kraft, Durchhaltevermögen, Trost wächst?

Wie Menschen fröhlich Gemeinschaft gestalten und für andere da sind?

Für andere vor Ort und in der Ferne?

Wie Menschen die christlichen Werte hochhalten und leben, mit denen ein gutes Zusammenleben gelingt?

Das ist unsere Aufgabe im neu gewählten Kirchenvorstand: Was kön-

nen und wollen wir gemeinsam leben, damit die Menschen, die mit ihrer Sehnsucht kommen, genau das sehen und erleben können? Ich denke, das ist uns bislang gut gelungen. Mit den neuen Präparandinnen und Präparanden haben wir im Vorstellungsgottesdienst die Vielfalt unseres Gemeindelebens für alle Altersgruppen erkundet (siehe Seite 13). Gott kann durch uns wirken, um diese Sehnsüchte zu stillen. Und das geht nur, weil so viele Menschen sich in unserer Gemeinde engagieren. Denn Kirchengemeinde ist mehr als nur der Pfarrer oder der Kirchenvorstand.

Der Kirchenvorstand ist das Gremium, das die Gemeinde in ihrer Vielfalt im Blick haben sollte und aus dem Gebet heraus Impulse setzt und wichtige Entscheidungen trifft. Und daneben braucht es diejenigen, die die vielfältigen anderen Aufgaben übernehmen. Ich danke allen, die sich bereit erklärt haben im neuen Kirchenvorstand mitzuwirken und allen, die sich in unserer Gemeinde engagieren. Und dabei steht kein Dienst über dem anderen, alle ergänzen sich zum Wohl von uns allen – damit unsere Kirche einen guten Eindruck macht, damit unsere offenen Arme erlebbar sind, damit wir wach in die Welt schauen und

unsere Augen vor der Not nicht verschließen, damit alle Generationen sich in der Gemeinde beheimatet fühlen.

Die Sehnsucht nach lebendigem Leben treibt uns umher – und führt uns zur Gemeinde und zu Jesus. Und der wirkt in uns und mitten unter uns mit seinem Geist. Darauf vertraue ich. Und er lockt einen jeden von uns mitzubauen an seinem Reich, unseren Mitmenschen zum Wohl und ihm zur Ehre.

Ihr Jörg Mahler, Pfarrer

Jahreslosung 2025



Acrylmalerei von Doris Hopf ©  
Gemeindebriefdruckerei.de

# Kirchenvorstandswahl 2024

---

Bei der Kirchenvorstandswahl am 20. Oktober 2024 wurden folgende Personen als Mitglieder des neuen Kirchenvorstandes gewählt:

Martin Büch  
Jochen Frohmader  
Klaus Küspert  
Werner Prell  
Elke Radicke  
Kerstin Schade

Mitte November werden zwei weitere Personen in den Kirchen-

vorstand berufen, so dass er aus sechs gewählten und zwei berufenen Personen und dem Gemeindepfarrer als Vorsitzenden bestehen wird.

Im Festgottesdienst am 1. Advent werden die ausscheidenden KV-Mitglieder von ihrem Amt entpflichtet und die neuen KV-Mitglieder in ihr Amt eingeführt.

Wir gratulieren allen gewählten Mitgliedern und wünschen dem neuen Gremium Gottes Segen.



Ein köstliches und edles Weihnachtsgeschenk für liebe Menschen - Röslauer Kirchenhonig. Erhältlich in der Kirche.

---

---

# Ehrenamtliches Baumfällteam im Einsatz

Zwei Birken am Friedhofshang sind über den Winter abgestorben und mussten aus Sicherheitsgründen gefällt werden. Diese Arbeit wurde



Beim Aufschlagen der Bäume auf die Straße konnten wir hören und sehen, wie morsch und instabil sie tatsächlich waren.

in kürzester Zeit von einem ehrenamtlichen Baumfällteam übernommen - herzlichen Dank dafür!



# Ökumenischer Wiesenfestgottesdienst Röslau „Jesus Christus – Teamplayer und Libero“

Am Wiesenfestsonntag, den 28. Juli 2024 feierten die Röslauer ihren Wiesenfestgottesdienst vor dem Festzelt am Festplatz Geiersgarten.

Dieses Jahr fand die kirchliche Feier erstmalig als Ökumenischer Gottesdienst statt, den die beiden Geistlichen, Pfarrer Jörg Mahler (ev.) und Gemeindeferent Thomas Kern (kath.), gemeinsam vorbereitet und gestaltet hatten.



Das Thema des Gottesdienstes lautete: „Jesus Christus – Teamplayer und Libero“ und war an die in diesem Jahr 2024 stattgefundenen Fußball-EM und den Veranstalter und Organisator des

Wiesenfestes, den FC Bayern Fanclub Röslau, angelehnt.

Musikalisch begleitet wurde die Feierstunde vom Posaunenchor.

Pfarrer Mahler und Gemeindeferent Kern gingen in ihrer Predigt darauf ein, dass ein Leben nur in Gemeinschaft, im gemeinsamen Miteinander, im Dienen, im Geben und Nehmen wirklich Sinn hat und gelingen kann. Nicht nur der Sport, auch der Glaube funktioniere nur im Zusammenspiel aller die mithelfen und sich in die Gemeinschaft und zum Wohle aller einbringen. Jesus sei uns dabei ein großes Vorbild, der unser aller Diener war und auch heute noch ist, der sozusagen als letzter Mann und Libero sein letztes Hemd für uns Menschen gab und sich geopfert hat bis in den Tod.

Die Fürbitten übernahmen Mitglieder der kath. und evang. Kirchengemeinde verschiedener Generationen.

Nach dem Gottesdienst bedankten sich die Bayern-Fanclub-Vorstände Martin Taucher und Uli Tröger bei den beiden Geistlichen mit einem Röslauer Bayern-Fanclub-Trikot.

# Funkfernsteuerung für unsere Kirchenglocken

---

Beim Glockenläuten anlässlich von Beisetzungen auf unserem Friedhof gab es bislang ein Problem mit dem Läuten unserer Glocken: Der Trauerzug hat sich auf den Weg gemacht von der Kirche zum Grab. Unser Friedhofswart hatte die Glocken eingeschaltet und trägt die Urne oder begleitet den Sarg. Aber wer schaltet die Glocken nun in der Kirche aus, wenn der Trauerzug angekommen ist?



Am Grab wird nach der Beisetzung stets das Vater Unser gesprochen. Auch beim Vater Unser sollte eigentlich stets die Gebetsglocke läuten. Das war bisher bei Beisetzungen auch nicht möglich. Selbst wenn jemand anwesend wäre, der die Glocken ein- und ausschalten könnte - von der Kirche aus ist kaum zu hören, wann wäh-

rend der Beisetzung der Moment des Läutens gekommen ist. Der Kirchenvorstand hat daher beschlossen, eine Funkfernsteuerung für unsere Glocken anzuschaffen und das entsprechende Steuermodul in die Läuteanlage einzubauen. Damit können wir nun bei Beisetzungen so läuten, wie es eigentlich sein sollte.

Ein weiterer Gewinn: Die Fernsteuerung reicht gut einen Kilometer weit. Somit können wir nun auch bei den Gottesdiensten am Mehrgenerationenplatz, am Geiersgarten oder auf dem Zwölfgipfelblick zu Beginn und beim Vater Unser unsere Glocken läuten lassen.

Spenden für die Finanzierung der Funkfernsteuerung sind willkommen.



# Eindrücke vom Musical „Jesus Christ Superstar“ auf der Luisenburg

---

Anfang der 70er Jahre brachte mein Vater eine Schallplatte dieses Musicals von Andrew Lloyd Webber (produziert 1969/70) nach Hause. Die Musik gefiel mir als jugendlicher gut, allerdings kam mir der Jesus im Musical, soweit ich die englischen Texte verstand, doch als eine nicht ganz ernst zu nehmende Person vor, ein typischer „Superstar“ eben. Nun sah ich am 11. August dieses Jahres „Jesus Christ Superstar“ auf der Luisenburg. Und ich muss sagen, ich war einigermaßen positiv überrascht. Die Handlung orientiert sich im Wesentlichen an den neutestamentlichen Berichten, doch ohne die Auferstehung, jedenfalls in der offiziellen Fassung. Allerdings steigt Jesus am Schluss der Luisenburg-Inszenierung vom (imaginären, unsichtbaren) Kreuz auf einem hölzernen Gerüst herab, während fast gleichzeitig ein Mann (anscheinend eine 2. Jesus-Figur) aus einem Sarg aufsteht. Das lässt Deutungen in Bezug auf das endgültige Schicksal des Gekreuzigten offen. Doch dieser Schluss wirkte auf mich ziemlich fragwürdig. Andererseits hatte ich auch keine kirchliche oder missionarisch-evangelistische Veranstal-

tung erwartet. Beeindruckend fand ich auch die Judas-Darstellung. In den Evangelien gilt Judas Ischariot von Anfang an als Verräter. In „Jesus Christ Superstar“ ist er eher ein Skeptiker, der es aber bis zum Schluss mit Jesus gut meint. Nach einer Totenauferweckung durch Jesus kritisiert Judas den „Hype“, den Rummel um seinen Meister. Er will ihn und die Jünger vor der drohenden Gefahr seitens der Mächtigen warnen und mahnt zur Zurückhaltung – vergeblich. Jesus lässt sich von den anderen Jüngerinnen und Jüngern durch wilde Tänze und ausgelassene Weingelage als Messias feiern. Nicht, weil er Jesus Böses will, sondern um ihn zu retten, verrät Judas ihn schließlich an die Hohenpriester. Aber welchen (guten) Zweck der Judas im Musical mit dem Verrat eigentlich verfolgte, darüber konnte ich mir kein klares Bild machen. Wahrscheinlich hat der Musical-Judas den amtierenden Hohepriester Kaiphas völlig falsch eingeschätzt als einen menschenfreundlichen und vernünftigen Menschen und hoffte, durch ihn eine Art Schutzhaft für Jesus zu erwirken. Als Judas dann erkennen muss, was er angerichtet hat,

nimmt er sich wie in den Evangelien geschildert das Leben. Doch im Unterschied zu den biblischen Berichten ist der Judas im Musical nicht einfach ein teuflischer Bösewicht, sondern ein normaler Mensch mit guten und auch dunklen Seiten. Eindrücklich war mir auch die Interpretation der Maria Magdalena im Musical. Wie in den Evangelien ist sie eine Person mit dunkler Vergangenheit, die Jesus von den Ketten der Sünde und böser Mächte befreit hat. Es ist ja das besondere an Jesus, dass er Frauen auf Augenhöhe begegnete und ihre Menschenwürde hochhielt. Diesen Aspekt zu betonen fanden Webber und der Textdichter Tim Rice offenbar wichtig in einer Zeit, als die Emanzipationsbewegung der Frauen auf einem Höhepunkt war. Im Musical bekennt die selbstbewusst auftretende Maria in einem romantischen Lied ihre Liebe zu

Jesus. Jesus erscheint mir im Musical – im Vergleich zum biblischen Original – als zu sanft und auch etwas bloss dargestellt – hier scheint der biblische Jesus mit einem Ideal der Hippie-Bewegung zu verschmelzen. Die Musik von Andrew Lloyd Webber ist qualitativ, vom Stil her eher zeitlose Rock-Musik. Gestört haben mich in der Luisenburger Inszenierung die Wehrmacht-Stahlhelme der römischen Soldaten, die dadurch allzu sehr an Soldaten des 2. Weltkriegs erinnerten. Insgesamt möchte ich vom Stück „Jesus Christ Superstar“ festhalten, dass das Musical zwar nicht die biblischen Inhalte über Jesus ersetzt und auch nicht unbedingt für Verkündigungszwecke geeignet ist. Wohl aber kann es eine gute Grundlage für Gespräche mit kirchenfremden und kritischen Menschen sein.

Martin Büch

Monatsspruch November 2024

**Wir warten aber auf einen  
neuen Himmel und eine  
neue Erde nach seiner Verheißung,  
in denen Gerechtigkeit wohnt.**

2. Petrus 3,13



## Friedhofscafé

---

Auch in diesem Jahr konnten wir wieder viele Gäste bei unseren Friedhofscafé-Nachmittagen begrüßen. Das hat uns sehr gefreut.

Bedanken möchten wir uns für alle helfenden Hände, die zum Gelingen

und reibungslosen Ablauf beigetragen haben und für ihre großzügigen Spenden zu Gunsten unseres Friedhofs.

In der kalten Jahreszeit wollen wir Sie wieder, wie letztes Jahr, zu einem Frühstückscafé ins Gemeindehaus einladen.

Nähere Informationen dazu entnehmen Sie bitte aus dem nächsten Gemeindebrief.

Seien Sie herzlichst begrüßt und bleiben Sie behütet.

Ihr Team vom Friedhofscafé



## Themenabend der LKG

---

Zum Themenabend unter dem Motto „Erwarte Großes – Lass los, was deine Kraft raubt“ hatte die LKG geladen und viele kamen an diesem ersten kühlen Herbstabend bzw. waren von zuhause per Tele-

fon zugeschaltet. Die musikalische Einstimmung mit den ersten drei Liedern, begleitet mit Gitarren, Flöten und Percussion-Instrumenten, ließ sofort ein warmes Gefühl aufkommen. Roland Sauerbrey predigte anhand vieler Beispiele aus Bibel und Wald zu Krafträubern, Sorgen, Blockaden, Loslassen und Vergeben als wichtiger Bestandteil, um zur Ruhe zu kommen und auf Gott zu vertrauen, der es schon „richten“ wird – „richten“ im Sinne von in Ordnung bringen – nicht verurteilen.



# Tansania-Abend mit Pfarrer Mahler

Im April war Pfarrer Mahler in Tansania, in der „Bibelschule“ in Mwika. Er hat diese Aufgabe und Zuständigkeit von Pfarrer Schödel übernommen. Davon wollte er berichten und hatte jede Menge wunderschöner Bilder und Infos im Gepäck. Wilde Tiere, traumhafte Landschaft und interessante Menschen – das macht neugierig. Aber auch Armut – gepaart mit Einfallsreichtum und Hilfe durch



Die Beziehung zum Bible and Theological College besteht 2025 seit 50 Jahren und es sind schon einige Jubiläumsfeiern im Dekanat Wunsiedel und Weiden sowie 2026 in Mwika geplant.

Projekte und auch unsere Partnerschaft – das ist ein Segen. Die Schule bildet Pfarrer, Evangelisten, parish worker (Sozialarbeiter) und Kirchenmusiker aus. Wir unterstützen hier weiter, denn es laufen gute Projekte und die großen Gemeinden wachsen ständig.



# Erntedankfest 2024

Die Dorfgemeinschaft Brücklas hat in diesem Jahr ihre Erntegaben in unsere Kirche gebracht und den Altarraum wunderbar dekoriert; besonders auch eine große Zahl von Blumen waren eine Wohltat für die Augen. Herzlichen Dank dafür!



Der Erntedankgottesdienst war gut besucht und das zeigt, dass das Bewusstsein noch vorhanden ist, dass wir unsere Versorgung mit Lebensmitteln nicht allein der menschlichen Arbeit verdanken, sondern auch dem Segen des Himmels, und dass Menschen ihre Dankbarkeit Gott gegenüber ausdrücken und zu ihm in sein Haus kommen. Eine Freude war es auch, dass sehr viele Kinder den Erntedankkindergottesdienst besucht haben und unsere neuen PräparandInnen mit dabei waren.



# Einführung unserer neuen PräparandInnen

---

Am 20. Oktober fand nicht nur die Kirchenvorstandswahl statt: Im Gottesdienst stellten sich die neuen 11 Präparandinnen und Präparanden der Kirchengemeinde vor. Sie präsentierten die Angebote unserer Kirchengemeinde für Babys, Kinder, Jugendliche, Erwachsene und älter

gewordene Gemeindemitglieder und machten sich Gedanken, warum eine Kirchengemeinde notwendig ist.

Sie erhielten ihre eigene Bibel als Geschenk der Kirchengemeinde und empfingen den Segen Gottes für die Präpi- und Konfi-Zeit.



---

Monatsspruch Dezember 2024

**Mache dich auf, werde licht;  
denn dein Licht kommt,  
und die Herrlichkeit des Herrn  
geht auf über dir!**

Jesaja 60,1

Lust auf  
einen kreativen  
Nachmittag?

Herzliche Einladung zum

# Adventskranzbinden



**Wann?** 23. November, 14 Uhr ♥ **Wo?** ev. Gemeindehaus, Thusstr. 1

Streu und Grünzeug, Bindedraht, Heißkleber, sowie einiges an Dekomaterial ist vorhanden. ♥ **Bitte mitbringen:** Gartenschere, 4 Kerzen, evtl. Bänder für Schleifen in passenden Farben.

**Wer hat mitbringen:** Strohkrantz, Dekomaterial

**Anmeldung** bitte bis 15. November im ev. Pfarramt  
e-Mail: Pfarrer.roeslau@elkb.de, Tel.: 09238 - 277



# Regelmäßige Veranstaltungen

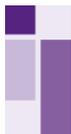
Ansprechpartner | Telefon

Mo	19.30 Uhr	Frauenkreis (14tägig) - Termine s. Seite 18 -	L. Nickl L. Taucher	15 00 99 07 44
Di	19.30 Uhr	Bibelstunde der LKG	G. Meng	15 98
Di	19.30 Uhr	Themenabend (monatlich) - Datum und Thema s. S. 18 -	G. Meng	15 98
Mi	17.15 Uhr	Präparandenunterricht	Pfr. Mahler	2 77
Mi	18.00 Uhr	Konfirmandenunterricht	Pfr. Mahler	2 77
Mi	19.30 Uhr	Kirchenchorprobe	G. Glaßer	16 11
Do	14.30 Uhr	Seniorenkreis (monatlich) - Termine s. Seite 18 -		
Do	19.30 Uhr	Kirchenvorstand (monatlich)	Pfr. Mahler	2 77
Fr	16.30 Uhr	Jungschar (14tägig) - Termine s. Seite 23 -	R. u. A. Scharf	96 71 65
Fr	20.00 Uhr	Posaunenchorprobe	K. Küspert	96 72 88
Fr	20.00 Uhr	Hauskreis „A“	H. Arzberger-Pflaumer	13 51
Fr	20.00 Uhr	Hauskreis „B“	B. Bauernfeind	14 52



# Gottesdienste

<b>10.11.</b>	Dritt. Sonntag im Kirchenjahr	<b>18.00 Uhr</b>	<b>Abendgottesdienst</b> zur Eröffnung der Bibelwoche (H. Bogner / J. Mahler) mit Posaunenchor Taufsonntag
<b>17.11.</b>	Vorl. So. i. Kj. Volkstrauertag	<b>9.30 Uhr</b>	<b>Gottesdienst</b> (J. Mahler) mit Posaunenchor Kollekte: Vereinigte Evang.-Luth. Kirche in Deutschland
<b>Mi. 20.11.</b>	Buß- und Betttag	<b>19.00 Uhr</b>	<b>Gottesdienst</b> mit Beichte und Abend- mahl (J. Mahler)
<b>24.11.</b>	Ewigkeitssonntag	<b>9.30 Uhr</b>	<b>Gottesdienst</b> mit Gedenken an die Verstorbenen (J. Mahler) mit Kirchenchor Kollekte: Friedhof der Kirchgemeinde
<b>01.12.</b>	1. Advent	<b>9.30 Uhr</b>	<b>Festgottesdienst mit Einführung des neuen Kirchenvorstandes</b> mit Abendmahl (J. Mahler) mit Posaunenchor Kollekte: Brot für die Welt
			<div style="border: 2px solid purple; padding: 10px; text-align: center;"><p>Adventsandachten Donnerstag 5. / 12. / 19. Dezember jeweils 19.30 - 20.15 Uhr in der Kirche</p></div>
<b>08.12.</b>	2. Advent	<b>9.30 Uhr</b>	<b>Gottesdienst</b> (M. Büch)
<b>15.12.</b>	3. Advent	<b>9.30 Uhr</b>	<b>Gottesdienst</b> (J. Mahler / E. Radicke) Kollekte: Diasporaarbeit in Osteuropa
<b>22.12.</b>	4. Advent	<b>9.30 Uhr</b>	<b>Gottesdienst</b> (H.-H. Münch)
<b>24.12.</b>	Heiliger Abend	<b>17.00 Uhr</b>	<b>Christvesper</b> mit Krippenspiel (J. Mahler)
		<b>22.00 Uhr</b>	<b>Christmette</b> mit Chor (J. Mahler)
<b>Mi 25.12.</b>	1. Weihnachtstag	<b>9.30 Uhr</b>	<b>Gottesdienst</b> mit Abendmahl mit Posaunenchor (H.-H. Münch) Kollekte: Evang. Schulen in Bayern
			



# Gottesdienste

**Do** 2. Weihnachtstag **17.00 Uhr** **Dorfweihnacht** (J. Mahler)  
**26.12.**  vor dem Rathaus  
mit Posaunenchor

---

**29.12.** 1. Sonntag nach **9.30 Uhr** **Gottesdienst** (S. Cziba)  
dem Christfest Kollekte: Evang. Bahnhofsmision

---

**31.12.** Altjahresabend **17.00 Uhr** **Jahresschlussgottesdienst** mit  
Abendmahl (J. Mahler)  
mit Posaunenchor

---

**Mi** Neujahr **17.00 Uhr** **Ökumen. Gottesdienst**  
**01.01.** in der katholischen Kirche  
(Gromadzki / Mahler)

---

**05.01.** 2. Sonntag nach **16.30 Uhr** **Dorf-gottesdienst in Birk**  
dem Christfest - kein Gottesdienst in Röslau !!

---

**Mo** Epiphani-as  **9.30 Uhr** **Gottesdienst** (M. Büch)  
**06.01.** Kollekte: Weltmission

---

**12.01.** 1. Sonntag nach **9.30 Uhr** **Gottesdienst** zur Allianzgebetswoche  
Epiphani-as (J. Mahler)

---

**19.01.** 2. Sonntag nach **18.00 Uhr** **Musikalischer Abendgottesdienst**  
Epiphani-as mit Gospelchor Wunsiedel (J. Mahler)  
Kollekte: Familienarbeit

---

**26.01.** 3. Sonntag nach **9.30 Uhr** **Gottesdienst** (E. Radicke)  
Epiphani-as Kollekte: Diakonisches Werk

---

**02.02.** Letzter Sonntag **9.30 Uhr** **Gottesdienst** (M. Wandtke)  
nach Epiphani-as Kollekte: Kirche St. Johannes

---

ohne Kollektenangabe: für eigene Gemeinde      Beim Abendmahl wird jeweils  
Wein und Traubensaft gereicht



**Herzliche Einladung zum Kindergottesdienst  
am 17.11, 1.12., 12.1. und 26.1.**



# Terminkalender

Fr	08.11.	17.00 Uhr	Martinsandacht in der Kirche anschließend Laternenumzug der Kindergartenkinder
Mo	11.11.	19.30 Uhr	Frauenkreis - Thema: „Mit der Bibel die Feste des Kirchenjahres entdecken “
Mo/Di/Mi	jeweils	19.30 Uhr	Bibelabende „Bibel trifft Mensch“
	11./12./13.	Nov.	mit Pfr. Heinz Bogner - in der Kirche - s.S. 19 am Mittwoch mit Kirchenchor
Do	14.11.	14.30 Uhr	Seniorenachmittag mit Dekan Bauer zum Thema: Zahlen in der Bibel
Do	21.11.	19.30 Uhr	KV-Sitzung
Mo	25.11.	19.30 Uhr	Frauenkreis - Adventsbasteln
Sa	30.11	14.30 Uhr	Mitarbeiter-Adventsfeier
<hr/>			
Di	03.12.	19.30 Uhr	Themenabend: Erwarte Großes - „Glücklich und erfolgreich werden“
Do	05.12.	14.30 Uhr	Seniorenachmittag - Adventsfeier mit Lisa Nickl und Liane Taucher
Do	05.12.	19.30 Uhr	Musikalische Adventsandacht - mit dem ATG-Chor Tröstau - s.S. 21
Fr	06.12.	18.30 Uhr	Dekanatsweiter Nikolaus Jugendgottesdienst im Gemeindehaus - s.S. 27
Mo	09.12.	19.30 Uhr	Frauenkreis - Adventsfeier
Do	12.12.	19.30 Uhr	Adventsandacht anschl. KV-Sitzung
<hr/>			
Di	07.01.	19.30 Uhr	Themenabend: Erwarte Großes - „Selbstbewusst leben“
Di	14.01.	19.30 Uhr	Allianzgebetsabend (im ev. Gemeindehaus) - s.S. 23
Do	23.01	14.30 Uhr	Seniorenachmittag
Do	23.01.	19.30 Uhr	KV-Sitzung

---

Jungschar 14tägig jeweils Freitag von 16.30 - 18.00 Uhr: s.S. 23

---

Der Frauenkreis macht im Januar Winterpause

---

# Das ist der Hammer „Bibel trifft Mensch“ 2024



Gottesdienst und drei wichtige Abende  
mit Pfr. i.R. Heinz Bogner  
in der evang. Kirche Röslau  
vom 10.-13.11.2024

Gesamtthema: „Liebe hinterfragt“

So. 10.11.	18.00 Uhr	Abendgottesdienst - Predigt 1.Kor. 16,14
Mo. 11.11.	19.30 Uhr	Kraft von oben – gibt es die?
Di. 12.11.	19.30 Uhr	Sackgassen der Liebe – wie meide ich sie?
Mi. 13.11.	19.30 Uhr	Gott kennt Liebeskummer – kann das sein?



Mit Heinz Bogner werden wir die Liebe hinterfragen. Es gibt ein zynisches negatives Hinterfragen, das alles Gute und Kostbare in Frage stellt. So ist unser Thema nicht gemeint. Wir wollen Fragen stellen: Wir werden nach der Kraft von oben fragen, nach den Sackgassen der Liebe – und nach der Liebe Gottes. Dabei wollen wir unsere Lebenswirklichkeit im Licht des Wortes Gottes befragen.

Heinz Bogner, geb. 1943, verwitwet, drei Kinder, drei Enkel.  
Gelernter Großhandelskaufmann ~ CVJM-Sekretär in Wuppertal-Barmen,  
Bayern, Mombasa/ Kenia ~ Rektor des Diakonissenmutterhauses Puschen-  
dorf ~ Pfarrer in Obersees und Mengersdorf ~ im Ruhestand seit 2008  
als „Berufungstätiger“ in Deutschland, Österreich und Schweiz  
Lebensthema: Dass Menschen zum Glauben an Jesus Christus finden  
und in diesem Glauben bleiben können.

Die evang.-luth. Kirchengemeinde Röslau lädt herzlich ein!

# Hast Du Lust aufs Krippenspiel?



Am Heiligen Abend um 17 Uhr wird in der Christvesper ein Krippenspiel aufgeführt. Möchtest Du mitmachen? Dann komm zu unseren Proben:

Donnerstag	14.11.	17.30h	Gemeindehaus: Verteilung der Rollen
Donnerstag	21.11.	17.30h	Gemeindehaus
Donnerstag	28.11.	17.30h	Gemeindehaus
Donnerstag	05.12.	17.30h	Gemeindehaus
Donnerstag	12.12.	17.30h	Kirche
Donnerstag	19.12.	17.30h	Kirche
Montag	23.12.	10.00h	Kirche Generalprobe

**Es freut sich auf Dich Dein Krippenspielteam:)**

Liebe Eltern, wir würden uns freuen, wenn die eine oder der andere unser Team verstärken würde:) Gerne könne Sie mit Pfr. Mahler Kontakt aufnehmen (09238/277).

# Musikalische Adventsandacht am 5. Dezember um 19.30 Uhr

---



Der ATG-Chor Tröstau, unter Leitung von Frau Elke Hofmann, wird auch in diesem Jahr die 1. Adventsandacht mit adventlichen Liedern begleiten.

## Kirche sucht Christbaum

---

Wir suchen für unsere Kirche einen Christbaum. Haben Sie vielleicht einen Baum im Garten, der gefällt werden soll und als Christbaum geeignet ist? Dann kontaktieren Sie uns.

Wir würden uns freuen.

Wir übernehmen gerne das Absägen und Abholen.

Pfarramt Tel. 09238/277



## Dorfweihnacht

---

Am 2. Weihnachtsfeiertag, dem 26. 12. 2024 um 17.00 Uhr, findet wieder die Dorfweihnacht auf dem Marktplatz statt, mitgestaltet vom Kirchenvorstand und dem Posaunenchor.

Bei weihnachtlicher Beleuchtung kann man im Anschluss einen Imbiss und ein heißes Getränk genießen und so das Weihnachtsfest gemütlich ausklingen lassen.

# Bibelstunden in den Außenorten

---

Fr	24.01.2025	um 20.00 Uhr	in Brücklas
Do	30.01.2025	um 20.00 Uhr	in Rauschensteig
Fr	31.01.2025	um 20.00 Uhr	in Bödlas
Do	06.02.2025	um 20.00 Uhr	in Grün
Do	20.02.2025	um 20.00 Uhr	in Dürnberg

---

## Musikalischer Abendgottesdienst mit dem Gospelchor Wunsiedel am Sonntag, 19.01.2025 um 18.00 Uhr

---



Mit seinen Liedern zum Glauben wird der Gospelchor Wunsiedel, unter Leitung von Reinhold Schelter, wieder einen musikalischen Abendgottesdienst im Januar 2025 mitgestalten.

---

# Einladung zu 2 Veranstaltungen im Rahmen der Allianzgebetswoche 2025

---

Im Rahmen der Gebetswoche der Evangelischen Allianz vom 12. bis 19. Januar 2025 finden in unserer Kirchengemeinde wieder 2 Veranstaltungen statt, und zwar

- ein Gebetsgottesdienst am Sonntag, den 12.01.2025 um 9.30 Uhr in der St.-Johanniskirche
- ein Gebetsabend am Dienstag, den 14.01.2025 um 19.30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus.

Zu beiden Veranstaltungen wird herzlich eingeladen.

Die weltweite Evangelische Allianz ist eine interkonfessionelle Einigungsbewegung von Christen aus verschiedenen evangelischen (protestantischen) Kirchen, Freikirchen und Gemeinschaften. Bei der Gründung 1846 wurde als praktisches Zeichen der Gemeinsamkeit die Einführung einer Gebetswoche zu Beginn jedes neuen Jahres beschlossen.

Die diesjährige Gebetswoche steht unter dem Thema: „**Miteinander Hoffnung leben**“

Martin Büch

---

## Jungschar Rösrau



Für Jungen und Mädchen  
der 1.-4. Klasse jeden 2.  
Freitag von 1630-1800 Uhr  
im Evang. Gemeindehaus

### Unsere nächsten Termine 2024/2025:

15. November 2024	17. Januar 2025
29. November 2024	31. Januar 2025
13. Dezember 2024	

### Zusätzliche Termine:

24. Dezember 2024 um 17.00 Uhr  
Weihnachtsgottesdienst mit Krippenspiel



**Dein Jungschar-Team**

(Unter der Leitung von Alex & Rain Scharf - 09238/967165)

---

Evang. Diakonieverein Röslau e.V.

## Einladung

zur Jahreshauptversammlung  
am Sonntag, 26. Januar 2025  
um 14:30 Uhr im Gemeindehaus

### Tagesordnung:

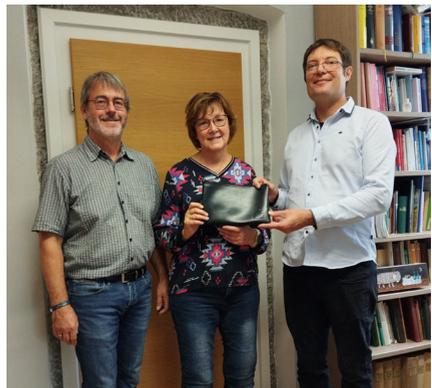
- Andacht (Pfarrer Mahler)
- Rückblick
- Vorstellung und Information Herr Gleißner Diak. Werk  
Selb-Wunsiedel e.V.
- Kaffeepause
- Ehrungen
- Kassenbericht und Entlastung der Vorstandschaft
- Festsetzung des Beitrages für 2025

Eingeladen sind alle Mitglieder, Freunde und Förderer des Ev. Diakonievereins.

## Spende für den Röslauer Hilfsfonds

---

154 Euro waren der Erlös aus der Verlosung einer Weihnachtskrippe beim Herbstfest der SPD Röslau. Claudia und Torsten Gebhardt übergaben diesen Betrag an Pfarrer Jörg Mahler als Spende für den Röslauer Hilfsfonds.



# Röslauer Hilfsfonds



Seit dem Jahr 2009 gibt es in Röslau den Hilfsfond. Er wird getragen von der evangelischen und katholischen Kirchengemeinde sowie vom evangelischen Diakonieverein.

Wir merken, dass es Armut gibt. Und deshalb wollen wir nicht nur zusehen - wir wollen helfen. Helfen können wir freilich nur in bescheidenem Maß. Dennoch - jede kleine Hilfe ist besser als gar keine.

Wenn sie selbst in Not sind oder jemanden kennen, der dringend Unterstützung braucht, können Sie uns ansprechen.

## Diakonie

- Wir stellen Geld zur Verfügung (aus unseren Rücklagen)
- Wir bitten um zusätzliche Spenden, um die Summe zu erhöhen
- Wir schütten jährlich eine gewisse Summe je nach Bedarf in Form von Sachwerten aus
- Wir freuen uns auf Ihre Mithilfe
- Sie können spenden unter:  
Kto Nr. 200 167 963 bei der Sparkasse Hochfranken, BLZ 780 500 00, Stichwort: „Hilfsfonds“
- Wir stellen Ihnen gerne eine Zuwendungsbestätigung aus



Ansprechpartner:  
Pfr. Jörg Mahler,  
Tel. 09238-277 und  
Pfr. Andrzej Gromadzki,  
Tel. 09285-228  
Mehr unter <http://www.roeslau-evangelisch.de>

# Röslauer Hilfsfonds

# Frauen machen den Wandel stark

## 66. Aktion Brot für die Welt

Dass immer noch so viele Kinder weltweit unter Hunger und Mangelernährung leiden, ist ein Skandal. Denn eigentlich wäre die Weltgemeinschaft in der Lage, alle Menschen satt zu machen. Dazu brauchen wir ein Ernährungssystem, das die nachhaltige kleinbäuerliche Landwirtschaft stärkt und jungen Menschen eine Perspektive bietet. „Wandel säen“ lautet das Motto der 66. Aktion von Brot für die Welt. Weil wir zusammen mit unseren

Partnerorganisationen Hunger und Mangelernährung überwinden wollen, nehmen wir mit unserer Aktion besonders die Situation von Frauen in den Blick. Sie sind die Ernährerinnen ihrer Familien und spielen als landwirtschaftliche Produzentinnen eine entscheidende Rolle für die weltweite Ernährungssicherheit.

### Wandel säen

66. Aktion Brot für die Welt  
2024/2025

### Unterstützen Sie uns!

Spendenkonto Bank für Kirche und  
Diakonie

IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00

BIC: GENODED1KDB

Sie können auch online spenden:

[www.brot-fuer-die-welt.de/spende](http://www.brot-fuer-die-welt.de/spende)

**Brot**  
für die Welt



Die Losungen oder ein christlicher Abreißkalender (**Neukirchener Kalender** - auch in Buchform) sind eine großartige Möglichkeit, jeden Tag Kraft und Orientierung, Liebe und Freude aus der Verbindung zu GOTT zu erhalten. Jeden Tag sich ein bisschen Zeit nehmen für den, der über alles bestimmt und der mich liebt und kennt wie kein anderer. Sein Wort redet oft direkt hinein in meine Lebenssituation und im Gebet kann ich alles mit ihm besprechen.

Probieren Sie es aus. Im Pfarramtsbüro ist beides erhältlich.



# LADEZEIT

Jugendgottesdienst

## Alles Nikolaus?

Freitag  
6. Dezember 2024  
18.30 Uhr  
im evangelischen Gemeindehaus  
Thusstr.1, 95195 Röslau

Im Anschluss an den Gottesdienst  
laden wir zum  
gemütlichen Beisammensein ein!



## DER WITZ

Die Mutter war sauer, weil sich die beiden Jungen mal wieder um den letzten Lebkuchen stritten: "Könnt ihr beiden denn nicht ein einziges Mal einer Meinung sein?" Die Antwort kam prompt: „Sind wir doch – er will den Lebkuchen haben und ich auch!“

# Neues aus dem Kindergarten

---

Als besondere Überraschung für die baldigen Schulkinder ging es nach Schönwind zur Alpakawanderung bei Familie Grießhammer. Über eine



Stunde konnten die Kinder selbstständig mit Alpakas auf Wanderschaft gehen. Im Anschluss durften sie basteln und es gab leckere Pizza. Danach übergaben Martina und Anna-Lena den zukünftigen ABC-Schützen Zuckertüten und Urkunden.

---

Zum Jahresabschluss fand unser Ausflug in den Mehlmeiseler Wildpark statt.



Dort verbrachten wir einen tollen Tag und durften an einer Führung teilnehmen.



Das neue Kindergartenjahr startete mit schönem Spätsommerwetter. So statteten wir der Bäckerei Kuhn noch einen Besuch ab und ließen uns dort ein leckeres Eis schmecken.

---

Bei herrlichem Sonnenschein fand unser Kartoffelfeuer in Grün statt. Die Kinder eröffneten den Nachmittag mit dem Kartoffelsong. Anschließend fand ein reger Betrieb auf dem Kartoffelfeld statt. Es wurden fleißig Kartoffeln ausgegraben.



Das reichhaltige Buffet, welches von den Eltern bestückt wurde, ließ keine Wünsche offen.





Außerdem konnte, wer wollte, Stockbrot über dem Feuer backen. Vielen Dank an die Familien Schubert und Robisch, und an alle fleißigen Helfer.

Auch dieses Jahr machten wir uns wieder auf den Weg, um den geschmückten Erntealtar in der Kirche anzuschauen. Gemeinsam dankten wir Gott für alle Gaben.



Wir durften reichlich Erntegaben mitnehmen und uns am nächsten Tag daraus eine leckere Brotzeit schmecken lassen.



# Freud und Leid

---

Hochzeiten



Taufen



Bestattungen



*Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden die Kasualien nicht in der Online-Version des Gemeindebriefes veröffentlicht.*

Monatsspruch Januar 2025

**Liebt eure Feinde; tut denen Gutes, die euch hassen! Segnet die, die euch verfluchen; betet für die, die euch beschimpfen.**

Lukas 6,27-28



## So sind wir zu erreichen:

---

Evang.-Luth. Pfarramt Röslau	Ludwigsfelder Str. 7 95195 Röslau Tel. 09238/277 Fax /967166
Pfr. Jörg Mahler Sekr. Ingeburg Flechsig	joerg.mahler@elkb.de pfarramt.roeslau@elkb.de www.roeslau-evangelisch.de
Bürozeiten:	Mo, Die, Do, Fr 9.00 - 11.00 Uhr
Vertrauensmann des Kirchen- vorstandes Klaus Küspert	Tel. 09238/967288 kk@steuerkanzlei-kuespert.de
Mesnerin Hilde Strahberger	Hauptstr. 24 Tel 09238/1647
Friedhofswärter Alexander Zeitelhack	Handy 0170/4936087 und Tel. 09232/1838005
Evang. integrativer Kindergarten Leitung: Susanne Reinel	Peuntweg 1 95195 Röslau Tel. 09238/505 Fax /9909816 Kiga.spatzennest@gmx.net www.kindergarten-roeslau.de
Diakonischer Pflegedienst Leitung: Tatjana Manzuk	Thusstr. 3 95195 Röslau Tel. 09238/9791 Fax /9793 DiakonischerPflegedienst@t-online.de
Spendenkonto: Sparkasse Hochfranken	IBAN: DE80 7805 0000 0200 1679 63

### Impressum

Herausgeber: Evang.-Luth. Kirchengemeinde Röslau  
Mitarbeitende: Pfr. Jörg Mahler (V.i.S.d.P.),  
Ursula Glaßer, Gerda Volkmann  
Beiträge an: E-Mail: [gemeindebrief-roeslau@t-online.de](mailto:gemeindebrief-roeslau@t-online.de)  
Auflage: 720 Exemplare Ausgabe: 286  
Bilder: Eigene  
Druck: Gemeindebriefdruckerei

Zur Finanzierung der Druckkosten des Gemeindebriefes freuen wir uns über Spenden.  
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 08.01.2025



GBD

[www.blauer-engel.de/uz195](http://www.blauer-engel.de/uz195)

Dieses Produkt **Cobra**  
ist mit dem Blauen Engel  
ausgezeichnet.  
[www.GemeindebriefDruckerei.de](http://www.GemeindebriefDruckerei.de)